

Den Schwächsten unter die Arme greifen

Staatsminister Brunner besucht Christophorus-Schule



Im integrativen Kindergarten plauderte Minister Helmut Brunner mit Kindern und Betreuerinnen, rechts Lebenshilfe-Geschäftsführer Jochen Fischer. – Foto: Spranger

Schweinhütt. Die Gelegenheit seiner Pellet-Spende an zwei caritative Organisationen (wir berichteten) nutzte Staatsminister Helmut Brunner auch zu einem Besuch des 1982 gegründeten Heilpädagogischen Zentrums der Lebenshilfe in Schweinhütt (Christophorus-Schule). Zu dieser Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung gehören auch eine Schulvorbereitende Einrichtung (SVE), ein integrativer Kindergarten und eine Heilpädagogische Tagesstätte. „Die Arbeit mit zum Teil mehrfach behinderten Menschen ist nicht einfach, sie benötigt viel und gut ausgebildetes Personal und Infrastruktur“, erläuterte Geschäftsführer Jochen Fischer.

Die Lebenshilfe hat seit 2013 rund zehn Millionen Euro in die Modernisierung dieser Einrichtung investiert. Abgerissen und zum Teil neu gebaut oder general saniert wurden integrativer Kindergarten, SVE, Grund- und Mittelschule sowie Verwaltungs- und Versorgungsbereich. Erhalten geblieben sind die um das Jahr 2000 angebauten Trakte mit Schwimm- und Turnhalle sowie den Klassenräumen für die Berufsschulstufe.

In der Schule, die seit 2016 von Anton Naegeli geleitet wird, werden derzeit etwa 100 Kinder und Jugendliche betreut und unterrichtet. Um sie kümmern sich rund 100 Lehrkräfte, Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, aber auch medizini-

sches Fachpersonal wie Psychologen, Krankengymnasten, Ergo- und Physiotherapeutinnen oder Logopädinnen. Im gesamten Landkreis zählt die Lebenshilfe mit inzwischen rund 400 Beschäftigten zu den größten Arbeitgebern der Region.

„Mit Angeboten wie der Christophorus-Schule kümmert sich die Lebenshilfe um die Schwächsten in unserer Gesellschaft und bietet ihnen eine Chance zu Selbstverwirklichung und sozialer Integration“, zeigte sich Helmut Brunner sehr angetan von der Einrichtung. Er nahm sich Zeit für einen kleinen Plausch mit Betreuerinnen und einigen Kindern, die im integrativen Kindergarten betreut werden. – bb